



Verwaltungsjahr 2018

■ Verwaltungsbericht 2018

■ Urversammlung/Gemeinderat

Im Verwaltungsjahr 2018 wurde die Urversammlung am 28. Mai 2018 und am 3. Dezember 2018 einberufen. Wie üblich wurde an der ersten Urversammlung die Verwaltungsrechnung 2017 und an der zweiten der Vorschlag 2018 unterbreitet und genehmigt. Die Urversammlung vom 3. Dezember 2018 behandelte ausserdem einen Antrag des Gemeinderates auf Entlastung der Abfallrechnung durch die Einführung einer Gebühr für Küchenabfälle privater Haushalte und für die Benutzung des Ökohofs. Die Versammlung lehnte die Vorlage ab, womit die Unterdeckung der Abfallrechnung weiterhin bestehen bleibt. Der Gemeinderat wird zum ge-

gebenen Zeitpunkt eine neue Vorlage unterbreiten, um diese zu finanzieren. Vorläufig ändert sich nichts am kommunalen Abfallentsorgungssystem.

An insgesamt 23 Sitzungen trafen sich der Gemeinderat und das Verwaltungskader zur Behandlung der anstehenden Geschäfte. Am 1. April 2018 wurde Laura Kronig anstelle des zurücktretenden Karl Schmidhalter als gewählt erklärt und trat dessen Nachfolge in der Betreuung des Ressorts Wirtschaft und Kultur an. Im Übrigen blieb die Zusammensetzung und Ressortverteilung des Rates im Verwaltungsjahr 2018 unverändert.

Einberufung der Urversammlung

Die Urversammlung wird einberufen auf **Montag, 27. Mai 2019, 20.00 Uhr, im Pfarreizentrum Brig**, zur Behandlung der folgenden Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der Urversammlung vom 3. Dezember 2018
3. Verwaltungsbericht 2018
4. Verwaltungsrechnung und Finanzbericht 2018
5. Verschiedenes

Vom 8. Mai 2019 bis 27. Mai 2019 liegen im Stadtbüro Brig und im Gemeinde- und Bürgerbüro in Glis folgende Unterlagen zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

- Protokoll der Urversammlung vom 3. Dezember 2018
- Verwaltungsbericht 2018
- Verwaltungsrechnung und Finanzbericht 2018

Brig-Glis, April 2019
STADTGEMEINDE BRIG-GLIS

Der Präsident Louis Ursprung
Der Schreiber Dr. Eduard Brogli



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Stadtrat und Verwaltung laden Sie herzlich zur ordentlichen Urversammlung vom 27. Mai 2019 in das Pfarreizentrum in Brig ein. Wir legen Ihnen dabei die Rechnung 2018 zur Genehmigung vor. Erneut können wir Ihnen ein erfreuliches Ergebnis vorlegen: Die Abweichungen zum Vorschlag sind gering und betreffen sowohl die Aufwand- wie die Ertragsseite. Insgesamt resultiert dabei ein Ertragsüberschuss von Fr. 0.416 Mio. Ausserdem erlaubt die gute Finanzlage zusätzliche Abschreibungen von Fr. 7.917 Mio. auf das Verwaltungsvermögen.

Die Selbstfinanzierung beläuft sich auf Fr. 12.441 Mio. und erlaubt es, Investitionen mit Gelassenheit entgegen zu blicken. Bemerkenswert ist der ausserordentlich tiefe Personalaufwand, der 20.5% des Gesamtaufwands beträgt. Das Pro Kopf-Vermögen der Stadtgemeinde erhöht sich auf Fr. 1'676.00 bei der tiefsten Steuerbelastung aller Walliser Städte. Sämtliche Finanzkennzahlen weisen Bestnoten aus. Dieser Erfolg stellt sich nicht von alleine ein, sondern ist das Ergebnis einer straffen Finanzverwaltung und einer wirkungsvollen Investitionspolitik. Die Handlungsfreiheit der Stadtgemeinde Brig-Glis wird dadurch nachhaltig gesichert. Ihr gilt es Sorge zu tragen, um den künftigen Herausforderungen zu begegnen, an welchen es nicht fehlen wird. Die dafür notwendige Grundlage ist und bleibt das Vertrauen der Bevölkerung, wofür wir auch an dieser Stelle bedanken möchten.

Louis Ursprung, Stadtpräsident



■ Spitalneubau

Die Konzentration des künftigen Spital Oberwallis auf den Standort Brig-Glis und dessen bauliche Erweiterung sind für die kommenden Jahre von grosser strategischer Bedeutung für Brig-Glis und die Region.

Die Stadtgemeinde Brig-Glis hat deshalb eine Reihe von Massnahmen getroffen, um diese wichtige Gesundheitsinstitution nachhaltig zu sichern. Dazu gehört eine Masterplanung für das gesamte Gebiet zwischen

dem jetzigen Spitalareal bis zum Bahnhof. Dieser Perimeter bildet eine vom Stadtrat verfügte Planungszone und gehört zu den Entwicklungsschwerpunkten der Hauptstadtregion Schweiz, welche die Kantone Bern, Wallis, Freiburg, Solothurn und Neuenburg umfasst. Allein daraus lassen sich die städtebaulichen Chancen erkennen, welche es in den kommenden Jahren anzupacken gilt. Dazu gehört auch ein neues Quartier, welches beim Alten Spital

entstehen soll und die schon seit vielen Jahren anstehende Gestaltung des Bahnhofplatzes sowie eine verbesserte Verkehrsführung. Das Spitalzentrum Oberwallis mit über 1'000 Angestellten wird zusammen mit anderen Grossbetrieben des Oberwallis wie die LONZA in Visp bis 2025 schätzungsweise 4'000 Arbeitsplätze ersetzen oder neu schaffen. Die Stadtgemeinde Brig-Glis bereitet sich intensiv auf diese Situation vor.



Das Gebiet zwischen Spital und Bahnhof gehört zu den Entwicklungsschwerpunkten der Hauptstadtregion Schweiz.

■ Raumplanung

Aufgrund des zu erwartenden Bevölkerungswachstums, aber auch aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen des eidgenössischen und kantonalen Raumplanungsrechts stehen insbesondere die Walliser Talgemeinden vor grossen Her-

ausforderungen wie mit dem Boden haushälterisch umgegangen wird und die notwendigen Grünflächen erhalten bleiben.

Dazu gehören auch Konzepte für die Bewältigung der Mobi-

lität, das heisst der Verkehrsflüsse für deren verschiedenen Teilnehmenden (Fussgänger, Auto- und Radfahrer, öffentliche Verkehrsbetriebe). Vordringlich ist dabei die Zonenutzungsplanung, welche 2019 in die Entscheidungsphase tritt.

■ Oberwalliser Bildungszentrum

Seit dem 17. Jahrhundert ist Brig-Glis unbestrittenermassen das Bildungszentrum des Oberwallis: Von den obligatorischen Schulen über die Mittel- und Berufsschulen bis hin zum tertiären Bereich besuchen rund 7'000 Jugendliche die Stadt, was ihr eine eigene Dyna-

mik verleiht. In nächster Zukunft steht ein weiterer Ausbau an: Nachdem im ehemaligen Klosterbad 2018 eine Indoor-Sportanlage für das nationale Leistungszentrum Schneesport (NLZ) am Kollegium Spiritus Sanctus realisiert wurde, soll im Rhonesand der neue Campus

für die Fernuniversität und die Fernfachhochschule entstehen.

Die Stadtgemeinde Brig-Glis stärkt mit finanziellen Beiträgen für Bau und Betrieb diese Weiterentwicklung des Oberwalliser Bildungszentrums.

■ 10 Jahre Alpenstadt

2008 wurde die Stadtgemeinde Brig-Glis von einer internationalen Jury mit dem Zertifikat «Alpenstadt des Jahres» ausgezeichnet.

10 Jahre später kann erfreulicherweise festgestellt werden, dass die Projektidee nachhaltig gewirkt und deutliche Spuren hinterlassen hat. Nebst vielen kulturellen und anderen Aktivitäten verdient der «Masterplan Energie» besondere Beachtung. Dieser setzt bei der Heizung von Gebäuden an, wo durch die Verbrennung fossiler Energieträger rund ein Drittel der gesamten CO₂-Immissionen entstehen. Im Verwaltungsjahr 2018 wurde der Masterplan an-

gepasst und im Rahmen der Energiestrategie des Bundes bis zum Jahr 2030/50 festgelegt. Dabei konnte in Brig-Glis ein markanter Rückgang des Anteils an nicht erneuerbarer Energie (primär Erdöl) festgestellt werden. Dazu beigetragen haben private Neubauprojekte mit Wärmepumpen an Stelle von Ölheizungen, vor allem aber auch die von der Gemeinde erstellten Anergienetze, welche Quartiere mit einem leistungsfähigen Fernwärmesystem versorgen.

Die Ergebnisse des aktualisierten Energie-Masterplans wurden der Öffentlichkeit durch die Abgabe einer Broschüre an alle

Haushaltungen und durch eine gut besuchte Informationsveranstaltung vorgestellt.



Flyer «Masterplan Energie»

Das Jubiläum «10 Jahre Alpenstadt» selbst wurde an einem offiziellen Festakt im Rittersaal und mit dem Briger Cordon Bleu Festival gefeiert.

■ Interreg-Projekte

Im Verwaltungsjahr 2018 sind zwei Interreg-Projekte der Stadtgemeinde Brig-Glis mit italienischen Partnern bewilligt worden.

Zum einen geht es um die touristische Aufwertung der Simplon-Linie zusammen mit der

BLS als neue Konzessionärin der Strecke Brig-Domodossola und in Partnerschaft mit der Region Piemont.

Zum anderen werden die Stadtgemeinden Brig-Glis und Meran/Südtirol mit Einbezug von Postauto Schweiz eine Zusam-

menarbeit im Mobilitäts-Bereich anstreben. Beide Projekte sind für eine Zeitdauer von drei Jahren (bis 2021) angelegt.

Brig-Glis ist bisher die einzige Walliser Gemeinde mit bewilligten Interreg-Projekten in der laufenden Periode.



■ Empfang von Bundesrätin Viola Amherd



Grossaufmarsch von Jung und Alt beim Empfang der neu gewählten Bundesrätin Viola Amherd in Brig.

Das Jahr 2018 endete mit dem Empfang der neu gewählten Bundesrätin Viola Amherd. Die langjährige Stadtpräsidentin von Brig-Glis war zuvor von der Vereinigten Bundesversammlung mit einem glanzvollen Resultat in ihr neues Amt gewählt worden. Die Bevölkerung begrüßte Viola Amherd herzlich mit einem Umzug vom Bahnhof bis zur Briger Pfarrkirche und einem anschliessenden Bankett in der Simplonhalle.

Unsere besten Wünsche begleiten sie in ihrer ehrenvollen Tätigkeit für das Land.

Brig-Glis, April 2019

STADTGEMEINDE BRIG-GLIS

Präsident Schreiber

Louis Ursprung Dr. Eduard Brogli

■ Finanzbericht 2018

■ Einleitende Botschaft

Allgemeines

Die Rechnung 2018 der Stadtgemeinde Brig-Glis schliesst mit einem erfreulichen Ergebnis ab. Bei Aufwendungen von 54.849 Mio. Franken und Erträgen von 55.265 Mio. Franken resultiert ein Ertragsüberschuss von 0.416 Mio. Franken. Der Cashflow befindet sich auf einer Rekordhöhe.

Im Verwaltungsjahr 2018 sind von der Stadtgemeinde Brig-Glis Bruttoinvestitionen in der Höhe von 8.526 Mio. Franken getätigt worden. Die Investitionen betrafen das Verwaltungs- und das Finanzvermögen (Lie-

genschaften). Die Investitionsbeiträge (Subventionen, Beiträge Dritter usw.) belaufen sich auf 2.285 Mio. Franken. Daraus resultieren Nettoinvestitionen in der Höhe von 6.241 Mio. Franken. Die Verwaltungsrechnung 2018 weist eine Selbstfinanzierung von 12.441 Mio. Franken aus.

Steuergrundlagen

Massgebende Steuergrundlagen für die Verwaltungsrechnung 2018 sind:

■ Kopfsteuer	20.–
■ Koeffizient	1.05
■ Indexierung	170%
■ Hundetaxe	125.–

■ Zinsgutschrift

auf Vorauszahlungen 0.0%

■ Verzugs-/Vergütungszins,

negativer Ausgleichszins 3.5%

Mit einem Steuerkoeffizient von 1.05 und einer Indexierung von 170% gehört die Stadtgemeinde Brig-Glis bezüglich der Steuerbelastung zu den absolut günstigsten Gemeinden im Kanton. Gleichzeitig ist die Stadtgemeinde Brig-Glis die steuergünstigste Walliser Stadt.

Genehmigung

Der Gemeinderat hat am 16. April 2019 die Verwaltungsrechnung 2018 genehmigt.

■ Jahresergebnis

Selbstfinanzierungsmarge

Mit einem Aufwand von 42.824 Mio. Franken (ohne Abschreibungsaufwand) und einem Ertrag von 55.265 Mio. Franken resultiert eine Selbstfinanzierungsmarge von 12.441 Mio. Franken.

Ertragsüberschuss

Werden von der Selbstfinanzierungsmarge die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens im Betrag von 12.025 Mio. Franken abgezogen, verbleibt ein Ertragsüberschuss von 0.416 Mio. Franken.

Investitionen

Insgesamt investierte die Stadtgemeinde Brig-Glis 8.526 Mio. Franken. Bei Einnahmen in der Höhe von 2.285 Mio. Franken resultieren Nettoinvestitionen von 6.241 Mio. Franken.

Finanzierung

Verwaltungsvermögen

Werden die Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen von der Selbstfinanzierungsmarge abgezogen, verbleibt ein Finanzierungsüberschuss von 6.313 Mio. Franken.

Jahresergebnis 2018

Laufende Rechnung	Rechnung 2017	Rechnung 2018
Ergebnis vor Abschreibungen		
Aufwand	42'080'009.40	42'824'215.88
Ertrag	53'562'426.58	55'264'810.30
Selbstfinanzierungsmarge	11'482'417.18	12'440'594.42
Ergebnis nach Abschreibungen		
Selbstfinanzierungsmarge	11'482'417.18	12'440'594.42
Ordentliche Abschreibungen VV	4'973'966.35	4'107'925.15
Zusätzliche Abschreibungen VV	6'227'101.09	7'917'030.64
Ertragsüberschuss	281'349.74	415'638.63
Investitionen Verwaltungsvermögen	Rechnung 2017	Rechnung 2018
Ausgaben	18'946'678.67	8'375'981.48
Einnahmen	2'261'637.15	2'247'954.20
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	16'685'041.52	6'128'027.28
Investitionen Finanzvermögen (Liegenschaften)	Rechnung 2017	Rechnung 2018
Ausgaben	4'911'721.50	149'548.70
Einnahmen		37'042.50
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	4'911'721.50	112'506.20
Investitionen Gesamtgemeinde	Rechnung 2017	Rechnung 2018
Ausgaben	23'858'400.17	8'525'530.18
Einnahmen	2'261'637.15	2'284'996.70
Total Nettoinvestitionen	21'596'763.02	6'240'533.48
Finanzierung Verwaltungsvermögen	Rechnung 2017	Rechnung 2018
Selbstfinanzierungsmarge	11'482'417.18	12'440'594.42
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	16'685'041.52	6'128'027.28
Finanzierungsfehlbetrag/-überschuss	-5'202'624.34	6'312'567.14

Impressum

STADTINFO
 erscheint 2 bis 4 mal pro Jahr
 15. Jahrgang, Nr. 51, Mai 2019
 Auflage 6500 Exemplare
 STADTINFO wird gratis an
 alle Haushaltungen verteilt

Herausgeberin
 Stadtgemeinde Brig-Glis
 Stockalperschloss
 Alte Simplonstr. 28, 3900 Brig
 Tel. 027 922 41 50
 Fax 027 922 41 59
 www.brig-glis.ch

Redaktion
 Dr. Eduard Brogli
 Stadtschreiber
 Stadtgemeinde Brig-Glis
 Marco Summermatter
 Finanzverwalter
 Stadtgemeinde Brig-Glis

Gestaltung
 werbstatt
 Sara Meier
 Mattenweg 29
 3902 Glis
 Tel. 027 924 45 55
 meier@werbstatt.net



■ Gesamtübersicht

Die Gesamtübersicht der Jahresrechnung 2018 zeigt im Vergleich zum Voranschlag 2018 und der Rechnung 2017 folgende Zahlen auf:

Gesamtübersicht

Laufende Rechnung in Mio. Franken	Rechnung 2017		Budget 2018		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Aufwand	53.281		52.240		54.849	
Total Ertrag		53.562		52.867		55.265
Ertragsüberschuss	0.281		0.627		0.416	
Total	53.562	53.562	52.867	52.867	55.265	55.265
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen						
	Rechnung 2017		Budget 2018		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Ausgaben	18.947		15.491		8.376	
Total Einnahmen		2.262		2.677		2.248
Nettoinvestitionen		16.685		12.814		6.128
Total	18.947	18.947	15.491	15.491	8.376	8.376
Finanzierung Verwaltungsvermögen						
	Rechnung 2017		Budget 2018		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoinvestitionen	16.685		12.814		6.128	
Ordentliche Abschreibungen VV		4.974		6.741		4.108
Zusätzliche Abschreibungen VV		6.227		3.800		7.917
Ertragsüberschuss LR		0.281		0.627		0.416
Finanzierungsfehlbetrag/-überschuss	-5.203		-1.646		6.313	
Total	11.482	11.482	11.168	11.168	12.441	12.441
Kapitalveränderung						
	Rechnung 2017		Budget 2018		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Finanzierungsfehlbetrag/-überschuss	5.203		1.646			6.313
Investitionsausgaben		18.947		15.491		8.376
Investitionseinnahmen	2.262		2.677		2.248	
Abschreibungen	11.201		10.541		12.025	
Zunahme Eigenkapital	0.281		0.627		0.416	
Total	18.947	18.947	15.491	15.491	14.689	14.689

Bestandesrechnung

Die Bilanzsumme hat gegenüber dem Vorjahr um zirka 9.4 Mio. Franken abgenommen.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen hat sich im Jahr 2018 um 3.151 Mio. Franken reduziert. Die Abnahme ist hauptsächlich auf die Rückzahlung der Vorfinanzierung des Jugendwohnheims Mattini zurückzuführen.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen hat um 6.249 Mio. Franken abgenommen. Das Verwaltungsvermögen setzt sich zusammen aus Darlehen und Beteiligungen (2.916 Mio. Franken) und Sachgüter in der Höhe von 15.623 Mio. Franken. Der Vorschuss an die Spezialfinanzierung Wasserversorgung beträgt per 31. Dezember 2018 0.196 Mio. Franken. Der Vorschuss an die Spezialfinanzierung Wasserversorgung konnte gegenüber dem Vorjahr weiter reduziert werden.

Verpflichtungen/Fremdkapital

Das Fremdkapital ist von 35.716 Mio. Franken auf 25.958 Mio. Franken gesunken. Die mittel- und langfristigen Schulden nahmen um 7.078 Mio. Franken ab und erreichten per Ende 2018 den Stand von 15.515 Mio. Franken.

Spezialfinanzierungen

Die Verpflichtungen der Spezialfinanzierungen haben von 10.501 Mio. Franken auf 10.443 Mio. Franken abgenommen.

Bestandesrechnung

Bezeichnung (in Mio. Fr.)		01.01.2018	31.12.2018
1	AKTIVEN	76.060	66.660
	Finanzvermögen	51.076	47.925
100	Flüssige Mittel	6.585	5.232
101	Guthaben	12.218	11.833
102	Anlagen	32.273	30.860
103	Transitorische Aktiven		
	Verwaltungsvermögen	24.984	18.735
114	Sachgüter	21.844	15.623
115	Darlehen und Beteiligungen	2.592	2.916
118	Vorschüsse für Spezialfinanzierungen	0.548	0.196
2	PASSIVEN	76.060	66.660
	Verpflichtungen/Fremdkapital	35.716	25.958
200	Laufende Verpflichtungen	10.486	7.819
202	Mittel- und langfristige Schulden	22.593	15.515
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	0.988	0.975
204	Rückstellungen	0.649	0.649
205	Transitorische Passiven	1.000	1.000
	Spezialfinanzierungen	10.501	10.443
228	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	10.501	10.443
	Eigenkapital	29.843	30.259
239	Eigenkapital	29.843	30.259

Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich um 0.416 Mio. Franken auf 30.259 Mio. Franken gegenüber dem Vorjahr erhöht. Die Zunahme entspricht dem Überschuss der Laufenden Rechnung.

Eventualverpflichtungen/ Bürgschaften

Eventualverpflichtungen/Bürgschaften und Rangrücktritte betragen 0.379 Mio. Franken per 31.12.2018.

Zusatzkredit Abschreibungen

Verwaltungsvermögen	RE 2017	RE 2018
Stand vor Abschreibungen	35'637'013.84	30'563'973.68
davon Darlehen und dauernde Beteiligungen	2'591'564.00	2'915'564.00
Ordentliche Abschreibungen	4'973'966.35	4'107'925.15
Abschreibungssatz ohne Spezialfinanzierungen	16.80%	16.80%
Zusätzliche Abschreibungen	6'227'101.09	7'917'030.64
Budget	3'500'000.00	3'800'000.00
Zusatzkredit	2'727'101.09	4'117'030.64



Abschreibungstabelle Detailzahlen

Konto	Bezeichnung	Stand vor Abschreibung	Ordentliche Abschreibung	Zusätzliche Abschreibung	Stand 31.12.2018
1141.01	Abwasser	173'401.88	17'340.20		156'061.68
1141.02	Trinkwasser	7'723'769.11	772'376.90		6'951'392.21
1141.04	Friedhöfe	8'295.00	1'393.55	6'901.45	
1141.05	Beregnungsanlagen	60'490.68	10'162.45	50'328.23	
1141.06	Anergienetz	1'168'375.78	196'287.15	972'088.63	
1141.11	Gemeindestrassen	853'011.71	143'305.95	709'705.76	
1141.12	Beleuchtungen	314'406.05	52'820.20	261'585.85	
1141.13	Neugestaltung Saltinaplatz	-154'912.90	-26'025.35	-128'887.55	
1141.14	Neugestaltung Bahnhofplatz	23'573.50	3'960.35	19'613.15	
1141.18	Radwege	2'288.65	384.50	1'904.15	
1141.21	Parkhaus Altstadt	78'222.75	13'141.40	65'081.35	
1141.24	Parkplätze	117'036.96	19'662.20	97'374.76	
1141.26	Dorfplatz Glis	11'325.40	1'902.65	9'422.75	
1141.31	Gewässerschutzbauten	181'367.15	30'469.70	150'897.45	
1141.51	Felssturzverbauungen	-159'753.75	-26'838.65	-132'915.10	
1141.62	Wanderwege	118'426.30	19'895.60	98'530.70	
1143.01	Primarschulanlagen	1'840'320.85	309'173.90	1'531'146.95	
1143.11	Orientierungsschule Brig-Glis	429'556.70	72'165.55	357'391.15	
1143.13	Kindergarten	9'026.50	1'516.45	7'510.05	
1143.35	Stockalperschloss	31'202.55	5'242.05	25'960.50	
1143.39	Zivilschutzanlagen	45'987.95	7'726.00	38'261.95	
1143.36	Zeughausanlage	42'848.95	7'198.60	35'650.35	
1143.62	Photovoltaikanlagen	125'031.90	21'005.35	104'026.55	
1143.63	Sportanlage Geschina	13'000'000.00	2'184'000.00	2'300'000.00	8'516'000.00
1143.99	Diverse Aktivierungen	169'912.25	28'545.25	141'367.00	
1146.01	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	231'873.50	38'954.75	192'918.75	
1146.02	Informatik	120'033.68	20'165.65	99'868.03	
1161.01	Investitionsbeiträge Kanton Wallis	984'779.83	165'443.05	819'336.78	
1179.01	Übrige aktivierte Ausgaben	98'510.75	16'549.75	81'961.00	
	Total	27'648'409.68	4'107'925.15	7'917'030.64	15'623'453.89

Abschreibungstabelle

Die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens sind in der Tabelle auf Seite 7 aufgeführt. Die ordentlichen Abschreibungen erfolgten zu einem Abschreibungssatz von 16.8%. Die Spezialfinanzierungen wurden mit einem Satz von 10% abgeschrieben. Das gute Ergebnis erlaubt es, zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von 7.917 Mio. Franken zu tätigen. Die zusätzlichen Abschreibungen gegenüber dem Budget 2018 hat der Gemeinderat mit einem Zusatzkredit bewilligt. Die Detailzahlen der Abschreibungstabelle sind der Tabelle auf Seite 8 zu entnehmen.

Finanzierung

Die Mittelherkunft und die Mittelverwendung in der Bestandesrechnung 2018 ist der Tabelle rechts zu entnehmen.

Finanzierung

Bestandesrechnung 2018	Mittelherkunft	Mittelverwendung
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	1'353'051.86	
Guthaben	384'848.29	
Anlagen/Beteiligungen	1'413'451.35	
Transitorische Aktiven		
Spezialfinanzierungen	351'787.77	
PASSIVEN		
Laufende Verpflichtungen		2'667'349.00
Mittel- und langfristige Schulden		7'078'000.00
Verpflichtungen Sonderrechnungen		12'757.55
Transitorische Passiven		
Verpflichtungen Spezialfinanzierungen		57'599.86
Finanzierungsfehlbetrag/-überschuss	6'312'567.14	
Total	9'815'706.41	9'815'706.41

■ Laufende Rechnung

In der Laufenden Rechnung wird der Konsum einer Gemeinde verbucht, das heisst alle wiederkehrenden Erträge und Aufwände sind hier zu finden. Für das Verwaltungsjahr 2018 beläuft sich der Gesamtaufwand inklusive Abschreibungen auf 54.849 Mio. Franken und der Ertrag auf 55.265 Mio. Franken. Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von 0.416 Mio. Franken.

Laufende Rechnung nach Funktionen

Die Gliederung der Laufenden Rechnung nach Funktionen ist in der Tabelle auf Seite 10 ersichtlich.

Hauptaufwandsposten in der Laufenden Rechnung ist mit 13.660 Mio. Franken (24.9%) der Bereich Finanzen und Steuern. Darin enthalten sind die ordentlichen und zusätzlichen Abschreibungen in der Höhe von 12.025 Mio. Franken. Die restlichen Abschreibungen werden direkt den jeweiligen Bereichen belastet. Der Bereich Unterrichtswesen/Bildung belastet die Laufende Rechnung mit 9.559 Mio. Franken (16.8%).

Haupteinnahmequelle der Stadtgemeinde Brig-Glis sind die Steuererträge. Innerhalb der Steuererträge entfallen rund

84% auf die natürlichen und 16% auf die juristischen Personen.

Steuererträge

Für die Steuerperiode 2018 kamen ein Koeffizient von 1.05 und eine Indexierung von 170% zur Anwendung. Im Abschluss 2018 sind die provisorischen Raten 2018 enthalten. Die definitiven Veranlagungen für die Steuerperiode 2018 erfolgen im Verlaufe des Jahres 2019.

Für die Steuerperiode 2017 waren Ende Jahr rund 83% der natürlichen Personen definitiv veranlagt. Die Einkommens- und Vermögenssteuern haben



gegenüber dem Jahr 2017 bei den natürlichen Personen um 1.716 Mio. Franken zugenommen. Insgesamt haben die Steuererträge gegenüber dem Vorjahr um 2.282 Mio. Franken zugenommen.

Die Ertrags- und Kapitalsteuern bei den juristischen Personen haben gegenüber dem Vorjahr abgenommen. Die Abnahme gegenüber dem Jahr

2017 beläuft sich auf 0.013 Mio. Franken.

Laufende Rechnung nach Arten

Nach der Artengliederung stellt der Bereich Eigene Beiträge mit 16.810 Mio. Franken (30.6%) den grössten Ausgabeposten dar. Die Aufwendungen beinhalten Betriebs- und Defizitbeiträge an Kanton, Bund und sonstige Anstalten.

Der Personalaufwand der Stadtgemeinde Brig-Glis (Löhne und Gehälter Behörden, Angestellten sowie die Sozialleistungen) beläuft sich auf 11.246 Mio. Franken aus und macht 20.5% des Gesamtaufwandes aus.

Die ordentlichen Abschreibungen in der Verwaltungsrechnung 2018 belaufen sich auf 4.108 Mio. Franken. Das finanziell gute Ergebnis erlaubt es,

Laufende Rechnung nach Funktionen

	Bezeichnung (in Mio. Fr.)	Rechnung 2017		Budget 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	3.976	0.771	4.006	0.679	4.140	0.708
	Saldo		3.205		3.327		3.432
1	Öffentliche Sicherheit	3.728	2.225	3.921	2.184	3.782	2.295
	Saldo		1.503		1.737		1.487
2	Unterrichtswesen – Bildung	8.944	0.800	9.062	0.803	9.559	0.735
	Saldo		8.144		8.259		8.824
3	Kultur – Freizeit – Kultus	5.731	0.463	5.453	0.400	5.571	0.470
	Saldo		5.268		5.053		5.101
4	Gesundheit	1.002		1.008		0.971	
	Saldo		1.002		1.008		0.971
5	Soziale Wohlfahrt	5.006	0.284	5.222	0.241	5.495	0.271
	Saldo		4.722		4.981		5.224
6	Verkehr	5.266	1.957	5.162	2.075	5.334	2.037
	Saldo		3.309		3.087		3.296
7	Umwelt – Raumordnung	5.623	5.100	5.379	4.829	5.497	4.914
	Saldo		0.523		0.550		0.583
8	Volkswirtschaft	1.126	0.798	0.751	0.624	0.840	0.611
	Saldo		0.328		0.127		0.229
9	Finanzen – Steuern	12.879	41.164	12.276	41.032	13.660	43.224
	Saldo	28.285		28.756		29.563	
	Total Aufwand	53.281		52.240		54.849	
	Total Ertrag		53.562		52.867		55.265
	Ertragsüberschuss	0.281		0.627		0.416	

Steuererträge

zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von 7.917 Mio. Franken vorzunehmen. Die ordentlichen und zusätzlichen Abschreibungen machen 22% des Gesamtaufwandes aus.

Der Sachaufwand beansprucht mit 10.399 Mio. Franken 19% des Gesamtaufwandes. Darin enthalten sind hauptsächlich Unterhaltsarbeiten an der bestehenden Infrastruktur der Stadtgemeinde Brig-Glis.

Steuern (in Mio. Fr.)	RE 2017	BU 2018	RE 2018
Einkommens- und Vermögenssteuern	28.042	28.850	29.758
Ertrags- und Kapitalsteuern	5.333	4.900	5.320
Grundstücksteuern	2.134	1.950	2.355
Vermögensgewinnsteuern	0.864	0.775	0.998
Erbschafts- und Schenkungssteuern	0.311	0.350	0.541
Übrige Steuern	0.062	0.060	0.059
Steuerbussen	0.006	0.006	0.003
Bruttoertrag	36.752	36.891	39.034

Laufende Rechnung nach Arten

Bezeichnung (in Mio. Fr.)	Rechnung 2017		Budget 2018		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	11.078		11.172		11.246	
31 Sachaufwand	10.510		10.378		10.399	
32 Passivzinsen	0.364		0.467		0.336	
33 Abschreibungen	11.517		10.816		12.231	
34 Anteile ohne Zweckbindung	0.458		0.330		0.435	
35 Entschädigung Gemeinwesen	2.080		2.127		2.086	
36 Eigene Beiträge	15.936		15.718		16.810	
37 Durchlaufende Beiträge	0.024		0.024		0.024	
38 Einlagen Spezialfinanzierungen	0.408		0.139		0.404	
39 Interne Verrechnungen	0.906		1.069		0.878	
40 Steuern		36.752		36.891		39.034
41 Regalien und Konzessionen		1.337		0.895		0.907
42 Vermögenserträge		3.053		2.947		3.036
43 Entgelte		9.778		9.370		9.788
44 Anteile/Beitr. ohne Zweckbindung		0.021		0.030		0.035
45 Rückerstattungen Gemeinwesen		0.178		0.175		0.260
46 Beiträge eigene Rechnung		1.366		1.308		1.193
47 Durchlaufende Beiträge		0.024		0.024		0.024
48 Entn. Spezialfinanzierungen		0.148		0.158		0.110
49 Interne Verrechnungen		0.905		1.069		0.878
Total Aufwand	53.281		52.240		54.849	
Total Ertrag		53.562		52.867		55.265
Ertragsüberschuss	0.281		0.627		0.416	



■ Investitionen Verwaltungsvermögen

Investitionsrechnung nach Funktionen

Bezeichnung (in Mio. Fr.)	Rechnung 2017		Budget 2018		Rechnung 2018	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	0.215	0.011	0.296		0.151	
Saldo		0.204		0.296		0.151
1 Öffentliche Sicherheit	0.232		0.080		0.047	
Saldo		0.232		0.080		0.047
2 Bildung	5.265	0.910	2.716	0.701	2.180	0.528
Saldo		4.355		2.016		1.652
3 Kultur – Freizeit – Kultus	8.110		0.933		0.413	
Saldo		8.110		0.933		0.413
4 Gesundheit	0.017		0.010		0.011	
Saldo		0.017		0.010		0.011
5 Soziale Wohlfahrt	0.078		0.080		0.209	
Saldo		0.078		0.080		0.209
6 Verkehr	2.120	0.478	5.221	0.256	1.832	0.166
Saldo		1.642		4.965		1.666
7 Umwelt – Raumordnung	1.546	0.677	3.549	1.429	1.708	1.425
Saldo		0.869		2.120		0.283
8 Volkswirtschaft	1.330	0.186	2.127	0.248	1.762	0.099
Saldo		1.144		1.879		1.663
9 Finanzen – Steuern	0.034		0.479	0.044	0.063	0.030
Saldo		0.034		0.436		0.033
Total Ausgaben	18.947		15.491		8.376	
Total Einnahmen		2.262		2.677		2.248
Ausgabenüberschuss		16.685		12.814		6.128

Investitionsrechnung nach Arten

Bezeichnung (in Mio. Fr.)	Rechnung 2017		Budget 2018		Rechnung 2018	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
50 Sachgüter	16.491		13.996		6.801	
52 Darlehen und Beteiligungen	0.037		0.600		0.344	
56 Eigene Beiträge	2.419		0.895		1.231	
60 Abgang von Sachgütern						0.030
61 Nutzungsabgaben/ Vorteilsentgelte		0.430		0.550		0.947
62 Rückzahlung Darlehen und Beteiligungen		0.054				0.020
66 Beiträge auf eigene Rechnung		1.778		2.127		1.251
Total Investitionsausgaben	18.947		15.491		8.376	
Total Investitionseinnahmen		2.262		2.677		2.248
Nettoinvestitionen		16.685		12.814		6.128

Investitionen

Verwaltungsvermögen

Die Investitionsrechnung 2018 weist Bruttoinvestitionen von insgesamt 8.376 Mio. Franken aus. Die Investitionseinnahmen betragen 2.248 Mio. Franken. Somit wurden im Jahr 2018 Nettoinvestitionen von 6.128 Mio. Franken getätigt. Die Investitionen nach Funktionen oder Arten können den Tabellen auf Seite 12 entnommen werden.

Die wichtigsten Bruttoinvestitionen 2018

	in Franken
■ Sanierung Schulen	1'405'399
■ Gesetzliche Beiträge an Mittelschulen/Fachhochschulen	569'678
■ Gemeindestrassennetz	1'213'477
■ Abwasserentsorgung und Wasserversorgung	1'271'787
■ Anergienetz/Sparmassnahmen Energie	1'314'744



Die grösste Bruttoinvestition ging 2018 in die Sanierung der Schulen (im Bild das Primarschulhaus Brig).



Zusatz-/Nachtragskredite

Der Gemeinderat hat für das Verwaltungsjahr 2018 verschiedene Zusatzkredite/Nachtragskredite beschlossen, die in der folgenden Tabelle ersichtlich sind:

Zusatz-/Nachtragskredite

Konto		Bezeichnung	Betrag
021.318.01	11.09.2018	Projekt WIWA	8'800
021.318.01	20.11.2018	Vereinigung Walliser Städte: Studie Ecoplan	23'150
090.314.01	20.03.2018	Stockalperschloss Brig: Umbau Eingangstüre	11'000
330.314.04	20.03.2018	Bahnhofstrasse: Beflaggung & Bänke	10'775
589.362.01	20.11.2018	Regionale Integrationsstelle: Mehrkosten	5'647
620.501.19	29.05.2018	Bielastrasse: Absenken Gehweg	50'000
620.501.20	23.01.2018	Fussweg Altersheim bis Grundbielstrasse: Fertigstellungsarbeiten 2017	75'000
621.501.01	17.04.2018	Parkplatz Brigerbad	107'000
700.501.07	01.05.2018	Wüerblatta: Ringschluss Trinkwasser	35'000
700.501.27	23.01.2018	Tunnelstrasse: Fertigstellungsarbeiten Wasserversorgung 2017	8'000
710.501.02	23.01.2018	Tunnelstrasse: Fertigstellungsarbeiten Abwasserentsorgung 2017	18'000
710.501.02	15.05.2018	Abwasserentsorgung: Umleitung Schmutzabwasserleitung	47'000
710.501.02	11.09.2018	Untere Briggasse: Ersatz Schmutzabwasserleitung	60'000
750.314.01	12.06.2018	Unterhalt Wildbäche: Entfernen Lawinenholz	157'200
800.501.01	20.11.2018	Wuhr Gamsen: Vorprojekt Beregnungsanlage	7'800
945.314.01	14.08.2018	Schulhaus Ost: Abbruch alte Öltankanlage	18'700
210.310.01	18.03.2019	Schulmaterial und Lehrmittel Primarschule	28'705
330.314.03	18.03.2019	Unterhalt Wanderwege	48'703
340.314.01	18.03.2019	Unterhaltsarbeiten Aussenanlagen	23'971
620.314.03	18.03.2019	Gemeindestrassen: Unterhaltsarbeiten	13'947
620.365.01	18.03.2019	Weihnachtsbeleuchtung	26'314
700.314.01	18.03.2019	Wasserversorgung: Unterhalt Leitungsnetz	22'429
700.314.02	18.03.2019	Wasserversorgung: Unterhalt Reservoir/Pumperwerke	14'669
710.314.01	18.03.2019	Abwasserentsorgung: Unterhalt Leitungsnetz	37'513
720.315.01	18.03.2019	Abfallbewirtschaftung: Unterhalt Container, Mulden	26'671
720.318.01	18.03.2019	Abfallbewirtschaftung: Separate Sammlungen	35'683
720.318.03	18.03.2019	Abfallbewirtschaftung: Grünabfuhr	73'994
740.314.01	18.03.2019	Friedhof: Unterhaltsarbeiten	13'874
781.314.01	18.03.2019	Tierkörperbeseitigung: Unterhaltsarbeiten	24'786
800.314.01	18.03.2019	Landwirtschaft: Unterhalt Wässerwasserleitungen	15'171
810.314.01	18.03.2019	Forstwirtschaft: Unterhalt Forstwege	18'859
620.501.05	18.03.2019	Neugestaltung Saltinaplatz	11'161
700.501.02	18.03.2019	Trinkwasserleitung Jesuitenweg	13'373
800.501.01	18.03.2019	Landwirtschaft: Sanierungen Berieselungsleitungen	12'114
869.501.07	18.03.2019	Anergienetz Jesuitenweg/Wierystrasse	97'697
300.314.02	18.03.2019	Bibliothek: Unterhaltsarbeiten	13'363
345.314.01	18.03.2019	Schwimmbad Geschina: Unterhaltsarbeiten	18'944
622.314.01	18.03.2019	Parkhaus Altstadt: Unterhaltsarbeiten	21'211
948.314.01	18.03.2019	Zeughaus Glis: Unterhaltsarbeiten	7'532
161.503.01	18.03.2019	Zivilschutzanlagen: Umbauarbeiten	45'988
210.503.01	18.03.2019	Primarschulen: Sanierungen	10'197
210.503.03	18.03.2019	Erweiterung Primarschulhaus Glis	38'663
211.503.01	18.03.2019	Orientierungsschule Glis: Sanierungen	58'735
		Total	1'417'338

Finanzkennzahlen

	2017	2018	Durchschnitt
Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen)	68.8%	203%	135.9%

Bewertung Selbstfinanzierungsgrad: mehr als 100% sehr gut, 80 bis 100% gut, 60 bis 80% genügend (kurzfristig), 0 bis 60% ungenügend, weniger als 0% sehr schlecht

	2017	2018	Durchschnitt
Selbstfinanzierungskapazität (Selbstfinanzierung in % des Finanzertrages)	21.9%	22.9%	22.4%

Bewertung Selbstfinanzierungskapazität: mehr als 20% = sehr gut, 15 bis 20% = gut, 8 bis 15% = genügend, 0 bis 8% = ungenügend, weniger als 0% = sehr schlecht

	2017	2018	Durchschnitt
Ordentlicher Abschreibungssatz (Ordentliche Abschreibungen in % des VV)	16.8%	16.8%	16.8%
Gesamter Abschreibungssatz (Abschreibungen + Saldo Laufende Rechnung in % des abzuschreibenden VV)	34.7%	45%	39.9%

Bewertung Ordentlicher Abschreibungssatz: 10% und mehr = genügend, 8 bis 10% = mittelmässig, 5 bis 8% = schwach, 2 bis 5% = ungenügend, weniger als 2% = vollkommen ungenügend

	2017	2018	Durchschnitt
Nettoschuld pro Kopf (in Franken) (Bruttoschuld minus realisierbares FV)	-1'161	-1'676	-1'419

Bewertung Nettoschuld pro Kopf: < 3'000 = klein, 3'000 bis 5'000 = angemessen, 5'000 bis 7'000 = gross, 7'000 bis 9'000 = sehr gross, > 9'000 = ausserordentlich gross

	2017	2018	Durchschnitt
Bruttoschuldenvolumenquote (Bruttoschuld in % des Ertrages der LR)	68.1%	47.8%	58%

Bewertung Bruttoschuldenvolumenquote: weniger als 150% = sehr gut, 150 bis 200% = gut, 200 bis 250% = genügend, 250 bis 300% = ungenügend, mehr als 300% = sehr schlecht

Finanzkennzahlen

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, inwieweit die Investitionen aus der Selbstfinanzierungsmarge (Cashflow) bezahlt werden können.

Die Selbstfinanzierungskapazität gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Die Selbstfinanzierungskapazität mit 22.9% kann als sehr gut bezeichnet werden.

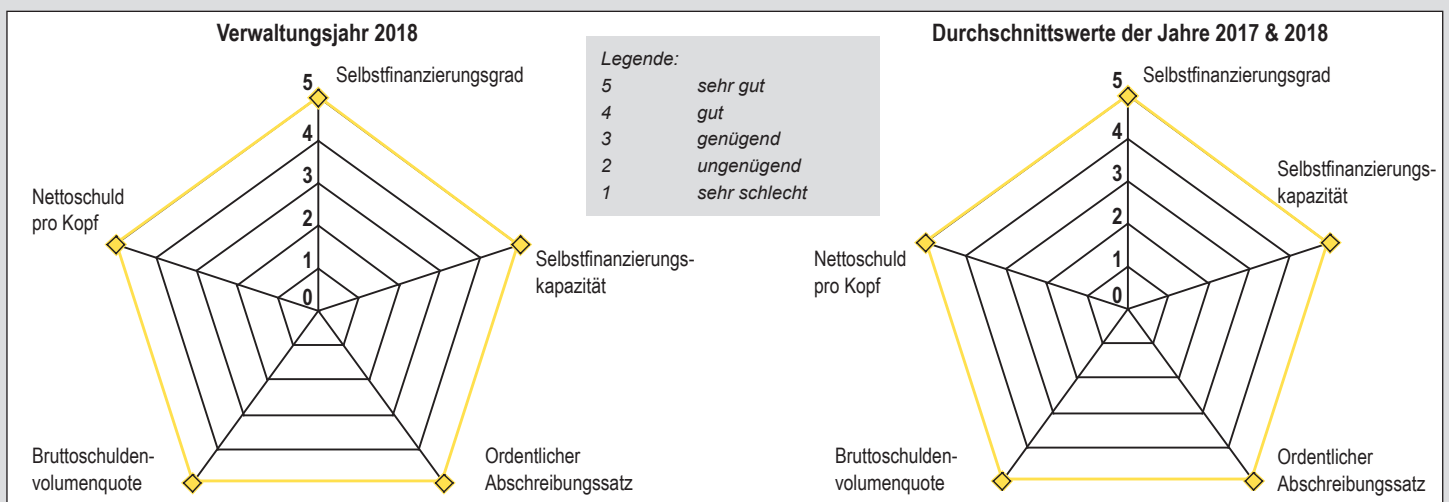
Der ordentliche Abschreibungssatz ist mit 16.8% eingehalten worden. Die Spezialfinanzierungen wurden mit 10% abgeschrieben.

Im Verwaltungsjahr 2018 beträgt das Nettoguthaben pro Kopf 1'676 Franken.

Die Bruttoschuldenvolumenquote ist mit 47.8% ebenfalls sehr gut.

Die Grafik der Kennzahlen zeigt das untenstehende Bild:

Bewertung Kennzahlen





■ Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle an die Urversammlung der Stadtgemeinde Brig-Glis

Als Revisionsstelle gemäss Art. 83 bis 86 des Gemeindegesetzes des Kantons Wallis vom 5. Februar 2004 (nachfolgend GemG) und gemäss der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden vom 16. Juni 2004 (nachfolgend VFFG) haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Stadtgemeinde Brig-Glis, bestehend aus Bilanz, Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Stadtrats

Der Stadtrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich (Art. 74 ff. GemG und VFFG). Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stadtrat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften (GemG und VFFG) und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 «Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderrechnung» vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die

Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Bestimmungen (GemG und VFFG) und den entsprechenden Reglementen.

Berichterstattung aufgrund

weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Un-

abhängigkeit gemäss Art. 83 GemG sowie Art. 72 und 73 VFFG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stadtrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Im Rahmen unserer Prüfung halten wir ergänzend fest, dass

- die Bewertung der Beteiligungen und anderer Teile des Finanzvermögens angemessen ist;
- die Höhe der buchhalterischen Abschreibungen den Bestimmungen der VFFG entspricht;
- die Stadtgemeinde keine Verschuldung aufweist;
- gemäss unserer Beurteilung die Stadtgemeinde in der Lage ist, ihren Verpflichtungen nachzukommen;
- die Schlussbesprechung mit dem Stadtrat stattgefunden hat.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Brig-Glis, 29. März 2019

WIDAR TREUHAND AG, BRIG-GLIS

Yann Stucky

**dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor**

Armin Zumtaugwald

**dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte**

■ Antrag an die Urversammlung

Der Gemeinderat von Brig-Glis beantragt der Urversammlung, die Verwaltungsrechnung

2018 inklusive zusätzlicher Abschreibungen zu genehmigen.
Brig-Glis, April 2019

STADTGEMEINDE BRIG-GLIS

Präsident

Finanzverwalter

Louis Ursprung

Marco Summermatter